



AfD Stadt Oldenburg – Ratsherr Andreas Paul

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

Andreas Paul
Telefon: +49 (0) 152 554 907 86
E-Mail: andreaspaulafdstadtoldenburg@gmx.de
Datum: 06.01.2023

Betreff: Anfrage an die Verwaltung
Hier: Stärkung der Pflege, bzw. Fortbestand der Evangelischen Pflegeschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Verwaltung wird um die Beantwortung folgender Frage gebeten:

1. Plant der Oberbürgermeister bzw. die Verwaltung die Evangelische Pflegeschule zu unterstützen, damit diese nicht den laufenden Ausbildungsbetrieb für die Pflege schließen muss? Wenn ja, welche und wie sah die Unterstützung konkret aus?
2. Hat der Oberbürgermeister bereits Verbindung zur Ev.-Luth. Kirche Oldenburg bzw. zu dem Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Kirche aufgenommen, um hier als Träger der Pflegeschule zu fungieren und ebenso finanziell zu unterstützen?
3. Ist ein Spendenaufruf seitens der Stadt Oldenburg möglich, bspw. durch das Platzieren auf der städtischen Seite, um auch aus der Gesellschaft Unterstützung zu bekommen?

Begründung:

Die Pflege in Niedersachsen und auch in Oldenburg krankt an Personalmangel. Daraus entstehen sehr hohe physische und psychische Arbeitsbelastungen für die Menschen, die bereits in der Pflege tätig sind. Dies kann nur durch einen deutlichen Personalaufwuchs verbessert werden, vor allem die Pflege in den nächsten Jahrzehnten noch stärker als jemals zuvor gefordert sein wird. Dazu wurden in Niedersachsen tausende zusätzliche Stellen in der Pflege geschaffen. Um diese aber auch besetzen zu können müssen Pflegeschulen funktionieren und dürfen nicht geschlossen werden, weil sie temporär finanziell defizitär sind. Auch die Ev-Luth- Kirche sollte zusammen mit der Stadt Oldenburg beteiligt werden, so leiden doch auch Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen unter kirchlicher Trägerschaft ebenso unter dem Personalmangel. Vorstellbar wäre eine einmalige finanzielle Hilfe von bspw. 100.000€, damit auch die bereits sich in Ausbildung befindenden Pflegeschüler nicht vor dem Abbruch stehen, denn jede neue Pflegekraft zählt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul